

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.26/066/2011

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Dr. Thomas Donhauser	Umweltschutzamt / Ke_LfU_Messstation 2011

Sachbearbeiter/in: Thomas Kellner

**Immissionsschutz;
Luftgütemessungen des Bayerischen Landesamtes für Umwelt;
Messreihe im Herbst 2011**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umweltausschuss	15.12.2011	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

I. Zusammenfassung

Das Bayerische Landesamt für Umwelt betreibt noch bis kurz vor Weihnachten auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine mobile Messstation. Die Ergebnisse der Luftgütemessungen sollen zeigen, ob der Standort für eine dauerhaft betriebene Messstation des landesweiten Messnetzes geeignet ist.

I. Thema

1. Luftgütemessungen des LfU im Jahr 2011

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 10.10.2011 wurde von den Plänen des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) berichtet, in Schwabach temporäre Immissionsmessungen durchzuführen. Für diesen Zweck wurde am Donnerstag, 17.11.2011, auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine mobile Messstation aufgebaut. Mit der Station werden noch bis zur 51. Kalenderwoche 2011 orientierende Luftgütemessungen durchgeführt.

Die Messungen dienen der Überprüfung eines möglichen Standortes für eine – von der Stadt seit langem gewünschte – Dauermessstation des Lufthygienischen Landesüberwachungssystems Bayern (LÜB) im Stadtgebiet, da das bestehende Messnetz des LfU derzeit an die geltende Rechtslage angepasst wird. Ob eine Messstation des LÜB-Messnetzes hier dauerhaft betrieben werden kann, wird seitens des LfU derzeit geprüft.

Der Messort wurde nach den Kriterien einer städtischen Hintergrund-Messstation ausgewählt. Es werden die Konzentrationen von Feinstaub (PM₁₀), Stickstoffmonoxid, Stickstoffdioxid, Schwefeldioxid und Ozon kontinuierlich bestimmt. Zur Charakterisierung der Ausbreitungssituation und der Durchmischungsverhältnisse dienen die meteorologischen Parameter (Temperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung, Windgeschwindigkeit, Windrichtung und Luftdruck), die ebenfalls erfasst werden.

2. Ausblick

Der Umweltausschuss wird über die Ergebnisse der Messreihe vom Spätherbst 2011 informiert, sobald diese vorliegen.